



Brückenköpfe und Gipsfelsen werden mittels Baukleber in die Landschaft eingefügt.

geklebt und dabei auf die Steigung der Brücke von elf Prozent ausgerichtet. Die Weinert-Winkelprofile Nr. 3272 werden mit Sekundenkleber auf die Profile geklebt. Der Abstand der Profile muss die 9 mm breiten Roste aus Ätzblech (Weinert Nr. 3271) aufnehmen können. Diese werden aber erst später (nach der Lackierung der Brücke) aufgeklebt.

Die Brücke wird mit Revell Nr. 79 in Mattgrau lackiert - am besten mit der Airbrushpistole. Rostspuren habe ich mit Valjeo 71.129 Light Rust aufgetragen.

Die Holzschwellen, auf denen das Bemo-Zahnstangengleis (System Abt) aufliegt, bestehen aus 3×2 mm dickem Eichenholz. Dieses Holz sowie die verbaute Messingprofile bekommt man zum Beispiel bei

Architekturbedarf.de. Die Schwellen sind 26 mm lang, genauso wie die Breite der Brücke ohne Laufsteg. Ich habe 51 Schwellen verbaute. Diese werden dann als Auflage für das Flexgleis zwischen die Gleisschwellen geklebt. Man nimmt dafür am besten ein Stück Gleis als Schablone, da die Holzschwellen genau zwischen die Stahlschwellen passen müssen.

Der Hersteller Th. Bell & Cie. aus Kriens bei Luzern hat seinen Firmennamen auf der Brücke angebracht. Diesen Schriftzug habe ich bei der Fa. DS-Design als Decal anfertigen lassen.

Die Landschaft

Nachdem die Brücke so weit fertiggestellt ist, wird das Bahntrassen für das Zahnstangengleis aufgebracht. Dazu verwende ich eine Korkbettung von Heki, die ich auf das Trassenbrett aus Sperrholz klebe. Die Umrandung des Dioramas habe ich aus 6 mm dickem Pappelsperrholz hergestellt und Seite für Seite mit Baukleber an die Styrodurlandschaft geklebt. Beim Anzeichnen der Geländekonturen auf das Sperrholz habe ich den Auftrag des Gipes mit etwa 4 bis 5 mm berücksichtigt. Die kleine Remise oberhalb der Brücke dient dem Aufbewahren von Werkzeugen für den Auf- und Abbau der Brücke. Sie wurde aus Styrodur hergestellt und mit Bruchsteinmauerwerk von Preiser verkleidet.

Nachdem der Haftputz aufgetragen und ausgetrocknet ist, befestige ich mit Weissleim Steine um den angedeuteten Bachlauf und streiche danach alles, inklusive der Brückenköpfe, mit Granitfarbe von Heki.



Die diversen Stützen der Brücke werden aus Evergreen-Profilen gebaut und nach der selbst erstellten Zeichnung exakt zusammengeklebt.



Auch die Hauptträger sind aus Evergreen-Profilen. Die Messingprofile für die Laufsteg werden auf die Träger aufgeklebt und senkrecht ausgerichtet.